

Stadt: Workshop für mehr Klimaschutz

Kaufbeuren Gemeinsam für ein klimafreundliches Kaufbeuren: Um das Klimaschutzkonzept voranzubringen, trafen sich Oberbürgermeister Stefan Bosse, die Referats- und Abteilungsleiter der Verwaltung sowie Klimaschutzmanagerin Lea Höß zu einem Workshop. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Hans Jörg Barth und Julia Zyder vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Eza).

Bosse unterstrich laut einer Mitteilung der Stadt die Bedeutung des kommunalen Klimaschutzes als Zukunftsaufgabe, der sich die Stadt aktiv stelle. Im Anschluss präsentierte Lea Höß die bisherigen Schwerpunkte des Klimaschutzmanagements und stellte die nächsten Schritte im Projektverlauf vor.

Ein Impulsvortrag der Eza und eine Präsentation des zukünftigen Planungswerkzeugs Climate-View, eine digitale Möglichkeit zur systematischen Erfassung und transparenten Darstellung von Klimaschutzmaßnahmen, boten weitere fachliche Einblicke in den Projektverlauf. In in Gruppenarbeit wurden Ideen für eine klimafreundliche Verwaltung erarbeitet, die in das Klimaschutzkonzept einfließen sollen. Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, mit denen Kaufbeuren bis zu einem noch festzulegenden Zieljahr treibhausgasneutral werden kann.

Der Workshop ist Auftakt einer Reihe von Beteiligungsformaten. Der nächste Termin findet am Montag, 28. April, von 17 bis 20 Uhr in der VIP-Lounge der Energie-Schwaben-Arena statt. Alle Bürger sind eingeladen, Ideen für eine treibhausgasneutrale Zukunft Kaufbeurens einzubringen. (pm)